



**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
**FRAKTION IM BEZIRKSRAT MITTE**

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Jan Haude – Lessingstr. 10 – 30159 Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Frau Sonja Eick o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 25.11.07

**Antrag** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Fahrradüberweg Kreuzung Friedrichswall/Leibnizufer**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrsführung für RadfahrerInnen an der Kreuzung Friedrichswall/Leibnizufer dergestalt zu ändern, dass der Radüberweg neben den existierenden FußgängerInnenüberweg gelegt wird, um der derzeitigen Unfallgefahr entgegen zu wirken.

**Begründung:**

Zur Expo wurde die Verkehrsführung im o.g. Bereich geändert, so dass FahrradfahrerInnen vom Friedrichswall in Richtung Lavesallee Vorrang vor dem vom Friedrichswall rechts auf das Leibnizufer abbiegenden Individualverkehr hatten. Übergeteerte bzw. entfernte Markierungen auf dem Überweg zeugen bis heute davon. Heute ist die Situation so, dass FahrradfahrerInnen nicht mehr vorfahrtberechtigt sind. In einer der letzten Sitzungen des Bezirksrates wurde diese Stelle als unfallgefährdet bezeichnet. Die jetzige Regelung ist aber offenbar für FahrradfahrerInnen wie auch AutofahrerInnen gleichermaßen verwirrend.

Der Umgestaltungsvorschlag in diesem Antrag würde zur Entschärfung der Situation beitragen, da die AutofahrerInnen am FußgängerInnenüberweg ohnehin aufmerksamer fahren bzw. Vorrecht gewähren müssen. Dazu müsste die bislang existierende Bordsteinabschrägung am jetzigen Fahrradweg zurückgebaut und der Weg für die FahrradfahrerInnen deutlich erkennbar gemacht werden. Als Vorbild kann die Verkehrsführung Hamburger Allee/Vahrenwalder Straße dienen.

Jan Haude  
Fraktionsvorsitzender